

BESCHLUSSVORLAGE V0526/19/1 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	02.07.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	09.07.2019	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	18.07.2019	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019/20 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung bis September 2023
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2019/20 der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR mit einer in 2021 haushaltswirksamen Ausgleichszahlung der Stadt Ingolstadt an die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR von TEUR 5.913 und dem 5-Jahres-Finanzplan des Unternehmens bis September 2023 wird zugestimmt.
2. Die Aufgabenerfüllung gemäß Unternehmenssatzung erfordert nachfolgenden Mittelbedarf, der von der Stadt Ingolstadt bereit zu stellen ist. Die Mittel können von INKB in Quartalsraten abgerufen werden; die Schlussabrechnung für den Kostenersatz erfolgt mit dem Jahresabschluss der INKB.

	2020 TEUR
Winterdienst	1.332
Aufgabenübertragung Stadtreinigung	1.368
Aufgabenübertragung Abfallwirtschaft	343
10 %iger Eigenanteil an der gebührenfinanzierten Straßenreinigung	157
Betriebskostenerstattung für die Straßenentwässerung	1.436
Investitionskostenerstattung für die Straßenentwässerung	2.027

gez.
Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Verlustausgleich: Anmeldung zum Haushalt 2020 Anmeldung zum Haushalt 2021 Anmeldung zum Haushalt 2020 - Winterdienst - Aufgabenübertragung Allg. Reinigung - Aufgabenübertragung Abfallwirtschaft - 10%iger städtischer Eigenanteil der gebührenrechnenden Straßenreinigung - Betriebskosten Straßenentwässerung - Investitionskostenerstattung für die Straßenentwässerung	TEuro: 3.698 5.913 1.332 1.368 343 157 1.436 2.027

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020, einschließlich mittelfristiger Finanzplanung, wurde entsprechend § 4 Abs. 4 der Unternehmenssatzung der **Ingolstädter Kommunalbetriebe** aufgestellt und wird dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Verwaltungsrat bedarf gemäß § 6 Abs. 4 Buchst. I) der Unternehmenssatzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zustimmung des Stadtrates.

INKB erhält aus dem Ergebnis des Bereichs Energieversorgung der SWI einen Gewinnanteil von 51,6 %. Soweit dieser nicht ausreicht, um den voll zu tragenden Verlust des Bereiches „Freizeit, Verkehr und Telekommunikation“ zu decken, hat INKB zur Verlustabdeckung eine Einlage in die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH zu leisten. Diesen zu leistenden Verlustausgleich erstattet die Stadt, soweit INKB diesen nicht aus erhaltenen Rücklagen oder deren Verzinsung decken kann.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2018/19 wird voraussichtlich eine **Ausgleichszahlung** von rd. **3,7 Mio. EUR der Stadt an INKB** notwendig werden. Dieser Betrag wird zum **Haushalt 2020** angemeldet.

Aus den zur Genehmigung vorgelegten **Wirtschaftsplänen** für das **Geschäftsjahr 2019/20** der Unternehmen errechnet sich eine **notwendige Ausgleichszahlung der Stadt an INKB**, die für den Haushalt **2021 mit 5,9 Mio. EUR** zu veranschlagen ist.

städtische Ausgleichsverpflichtung	Ist 2017/18	Prognose 2018/19	Plan 2019/20	Mittelfristplanung		
	TEUR	TEUR	TEUR	2020/21	2021/22	2022/23
Gewinnanteil Energieversorgung	13.317	13.227	12.239	12.170	12.053	11.188
Steuerbelastung	-4.160	-4.074	-3.901	-3.739	-3.715	-3.588
Ausschüttung Energieversorgung	9.157	9.153	8.338	8.431	8.338	7.600
ÖPNV nicht gedeckte Kosten	-10.851	-12.429	-13.200	-13.900	-14.000	-14.000
Ertragsteuerersparnis	3.255	3.729	3.960	4.170	4.200	4.200
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	43	66	36	50	52	51
Zinsgutschrift für Einlagen	32	29	25	21	17	13
Auflösung Rücklagen	251	251	251	251	243	237
ÖPNV-Belastung	-7.270	-8.354	-8.928	-9.408	-9.488	-9.499
Freizeitanlagen nicht gedeckte Kosten	-4.692	-7.846	-9.086	-8.597	-8.731	-8.689
Ertragsteuerersparnis	812	1.798	2.087	2.579	2.619	2.607
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	43	66	36	50	52	51
Zinsgutschrift für Einlagen	58	132	232	275	267	259
Auflösung Rücklagen	100	274	479	535	535	535
Freizeitanlagen-Belastung	-3.679	-5.576	-6.252	-5.158	-5.258	-5.237
Telekommunikation	44	66	35	49	53	51
Eigenkapitalverzinsung						
Wasserversorgung/Abwasserentsorgung	507	1.013	894	916	848	836
städtische Ausgleichsverpflichtung	-1.241	-3.698	-5.913	-5.170	-5.507	-6.249
im Haushaltsjahr	2018	2020	2021	2022	2023	2024

Der Wirtschaftsplan der INKB weist die Fortführung der vom Stadtrat am 28.07.2016 beschlossenen und durch Stadtratsbeschluss vom 21.02.2017 sowie vom 04.12.2018 fortgeschriebenen Aufgabenerfüllung aus. Zusätzliche Aufgaben für Liegenschaften (in Planjahr TEUR 77) sowie für Sportzentren (TEUR 25) wurden berücksichtigt. Gemäß § 13 Kommunalunternehmensverordnung hat die Stadt Ingolstadt der INKB die hierfür anfallenden Vollkosten zu erstatten:

Zu erstattende Kosten Aufgabenerfüllungen	Ist	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Winterdienst	1.240	1.132	1.332	1.314	1.337	1.360
Allgemeine Reinigung	1.242	1.686	1.711	1.713	1.736	1.818
10%iger städtischer Anteil der gebührenrechnenden Straßenreinigung	153	155	157	161	164	173
Betriebskosten Straßenentwässerung	1.222	1.396	1.436	1.439	1.443	1.466
Investitionszuschüsse Straßenentwässerung	337	1.103	2.027	1.827	1.302	1.248

Unterjährig erbittet INKB quartalsweise Abschlagszahlungen zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung.

INKB hat die tatsächlich angefallenen Vollkosten der Leistungserbringung jährlich nachzuweisen. Dieser Nachweis ist im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses zu führen, auf dessen Grundlage der Stadtrat über die endgültige Höhe des zu leistenden Kostenersatzes entscheidet. INKB hat die Ordnungsmäßigkeit der Zuordnung der angefallenen Kosten vom Abschlussprüfer gesondert bescheinigen zu lassen. Die Prüfung der sparsamen Wirtschaftsführung in diesen Bereichen obliegt dem Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung.

Erfolgsplan des Gesamtunternehmens INKB

	Ist	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2017/18 TEUR	2018/19 TEUR	2019/20 TEUR	2020/21 TEUR	2021/22 TEUR	2022/23 TEUR
Umsatzerlöse	53.789	57.783	57.742	58.183	58.782	59.287
Bestandsveränderungen	-56	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	675	556	572	592	608	622
sonst. betriebl. Erträge	5.444	5.710	5.994	5.996	6.081	6.255
Betriebsleistung	59.852	64.049	64.308	64.771	65.471	66.164
Materialaufwand	20.896	23.662	23.012	22.897	23.080	23.089
Personalkosten	16.604	16.675	18.183	18.365	18.965	19.928
Abschreibungen	10.986	11.472	11.773	12.144	12.366	12.526
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.969	7.895	7.912	7.836	7.781	7.762
Aufstockung Pensions-/Beihilferückstellungen	20	21	21	21	21	21
Zinsaufwendungen	2.099	2.183	2.480	2.794	2.963	3.349
Sonstige Steuern	45	49	50	50	50	50
Betriebsaufwand	57.619	61.957	63.431	64.107	65.226	66.725
Betriebsergebnis operativ	2.233	2.092	877	664	245	-561
Abbau/Aufbau(-) Gebührenüberschüsse						
- Wasserversorgung	11	0	-483	-1.003	-759	-552
- Entwässerung	-1.012	639	959	1.294	1.283	597
- Abfallwirtschaft	332	456	248	276	363	0
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	1.564	3.187	1.601	1.231	1.132	-516
Ertragssteuern Wasser	-100	-783	-348	-230	-230	-230
Ertragssteuern Sonstige	2	-49	-32	-31	-31	-31
Ergebnis INKB Gesamt	1.466	2.355	1.221	970	871	-777
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-2.094	-5.348	-7.751	-7.125	-7.374	-8.086
Erträge Beteiligung Bayerngas	0	0	0	0	0	0
Steuern Bayerngas	1	0	0	0	0	0
Verzinsung der Einlagen	90	101	197	236	224	212
Aufwendungen Beteiligungen	-96	-49	-43	-43	-43	-43
Beteiligungsergebnis	-2.099	-5.296	-7.597	-6.932	-7.193	-7.917
Jahresergebnis	-633	-2.941	-6.376	-5.962	-6.322	-8.694
Auflösung Rücklagen	351	525	730	786	778	772
Veränderung des Verlustvortrags	-959	-1.282	-267	6	37	1.673
erforderliche Ausgleichszahlungen der Stadt	-1.241	-3.698	-5.913	-5.170	-5.507	-6.249

Betriebsergebnis INKB:

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2018/19 wird insgesamt ein Überschuss der INKB von 2,4 Mio. EUR prognostiziert, der im Planjahr 2019/20 auf rd. 1,2 Mio. EUR zurückgeht. Von diesem Überschuss sind 0,3 Mio. EUR zum Abbau des Verlustvortrages zu verwenden. Der Restbetrag, der die Eigenkapitalverzinsung und Überschüsse aus sonstigen Auftragsarbeiten umfasst, soll zur Deckung der Verluste ÖPNV und Freizeitanlagen verwendet werden.

Die Betriebsleistung liegt im Planjahr 2019/20 mit 64,3 Mio. EUR leicht über dem laufenden Wirtschaftsjahr 2018/19 mit 64,0 Mio. EUR. Der Betriebsaufwand erhöht sich hingegen um 1,5 Mio. EUR auf 63,4 Mio. EUR. Dem Rückgang der Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen um 0,6 Mio. EUR steht ein investitionsbedingter Anstieg der Abschreibungen und Zinsen von jeweils 0,3 Mio. EUR gegenüber. Die Personalaufwendungen steigen um 1,5 Mio. EUR an, da nicht besetzte Stellen im Umfang von 10 Vollkräften im kommenden Jahr besetzt werden sollen; zudem werden tarifliche Entgelterhöhung und Stufenüberleitungen gem. TV-V von rund 5 % wirksam.

In den Folgejahren bis zum Ende des Gebührenkalkulationszeitraums im Sept. 2022 rechnet INKB aus ihrer Geschäftstätigkeit mit einem Überschuss konstant von rund 0,9 Mio. EUR. Im letzten Planjahr spiegeln sich im geplanten Fehlbetrag von 0,8 Mio. EUR die Unterdeckungen im Bereich Entwässerung, Abfallentsorgung und Straßenreinigung wider, für die noch keine zum 1.10.2022 mögliche Gebührenanpassung im Plan berücksichtigt ist.

Spartenbezogen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

nachrichtlich Spartergebnisse	Ist	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Wasserversorgung	1.134	1.828	812	536	536	536
Entwässerung	102	128	128	130	130	-848
Abfallwirtschaft	2	2	3	4	-5	-578
Straßenreinigungsanstalt	69	51	35	-6	-27	-111
Allgemeine Reinigung	-18	-43	-17	-15	-11	-11
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	11	31	-12	10	15	11
Sonstige Aufgabenerfüllungen	166	358	272	311	233	224
Ergebnis INKB Gesamt	1.466	2.355	1.221	970	871	-777
Beteiligungsergebnis	-2.099	-5.296	-7.597	-6.932	-7.193	-7.917
Jahresergebnis	-633	-2.941	-6.376	-5.962	-6.322	-8.694
Verlustvortrag aus Vorjahr	-2.517	-1.558	-276	-9	-15	-52
Auflösung Rücklagen	351	525	730	786	778	772
Ausgleich durch die Stadt Ingolstadt	1.241	3.698	5.913	5.170	5.507	6.249
Ergebnisvortrag ins Folgejahr	-1.558	-276	-9	-15	-52	-1.725

In der **Allgemeinen Straßenreinigung** ist ein Vollkostenersatz für die Aufgabenübertragung berücksichtigt. Für die weiteren Auftragsarbeiten der Straßenreinigung werden im Planungsverlauf geringe Fehlbeträge ausgewiesen.

Die Kostenerstattung für den **Winterdienst** des laufenden Wirtschaftsjahrs 2018/19 beträgt rd. 1,1 Mio. EUR mit einem durch die Witterung begünstigten Aufwand. Im Planungsverlauf wird von einem durchschnittlichen Winter ausgegangen, sodass sich die von der Stadt Ingolstadt zu erstattenden Kosten voraussichtlich auf 1,3 Mio. EUR belaufen werden.

Die **Hilfsbetriebe Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik** verzeichnen in 2019/20 einen Fehlbetrag von TEUR 12, da die indexabhängigen Preisanpassungen zur Kompensation der investitionsbedingt gestiegenen Abschreibungslasten sowie der tariflichen Entgeltsteigerungen vollständig erst zeitlich verschoben wirksam werden. Mittelfristig werden kostendeckende Erlöse erwirtschaftet.

Im Bereich der **sonstigen Aufgabenerfüllung**, der insbesondere Auftragsarbeiten für andere Kommunen oder zur Kapazitätsauslastung umfasst, wird in 2019/20 mit einem Überschuss in Höhe von 0,3 Mio. EUR gerechnet.

Unter Berücksichtigung der Gebührenanpassungen zum 1. Oktober 2018 mit einem Kalkulationszeitraum bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021/22 entwickeln sich die Ergebnisse der Gebührenhaushalte wie folgt:

Entwicklung der Gebührenunter- und -überdeckungen	Ist	Prognose	Plan 2019/20 TEUR	Mittelfristplanung		
	2017/18 TEUR	2018/19 TEUR		2020/21 TEUR	2021/22 TEUR	2022/23 TEUR
Wasserversorgung	-1.466	-233	483	1.461	2.207	2.754
Entwässerung	4.494	3.945	3.066	1.832	585	-978
Abfallgebühr	1.287	851	619	356	-10	-593
Straßenreinigungsgebühr	-92	-43	-9	-15	-42	-154
Gesamt	4.223	4.520	4.159	3.634	2.740	1.029

In der **Wasserversorgung** kann durch die Anhebung der Wassergebühr sowie mengenbedingter Mehrerlöse die Unterdeckung bereits im kommenden Jahr aufgeholt werden. Mittelfristig wird die Eigenkapitalverzinsung als Ergebnis ausgewiesen. Zum Ende des Kalkulationszeitraums 2021/22 ergibt sich eine Gebührenüberdeckung von 2,2 Mio. EUR.

In der **Entwässerung** wird im Planungsverlauf die entsprechende Eigenkapitalverzinsung dargestellt. Die hohe Gebührenüberdeckung wird durch die Gebührenanpassung zum 1. Oktober 2018 sowie durch den zu erwartenden Betriebsaufwand bis zum Ende des Kalkulationszeitraums auf 0,6 Mio. EUR abgebaut.

Auch in der **Abfallwirtschaft** wird während des Planungszeitraums die Eigenkapitalverzinsung als Ergebnis ausgewiesen und die bestehenden Gebührenüberschüsse vollständig aufgelöst werden. Zum Ende des Kalkulationszeitraums wird von einer geringen Unterdeckung von TEUR 10 ausgegangen.

Durch positive Jahresergebnisse in der Prognose als auch im Planjahr kann die Unterdeckung der **Straßenreinigungsanstalt** in 2019/20 fast abgebaut werden, bevor Kostensteigerungen mittelfristig wieder zu einer Erhöhung der Unterdeckung beitragen. Diese wird sich zum Ende des Kalkulationszeitraums 2021/22 voraussichtlich auf TEUR 42 belaufen.

Beteiligungsergebnis

Zusammensetzung Jahresergebnis	Ist	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresergebnis						
SWI Beteiligungen (Bereich Energieversorgung)	1.856	1.814	1.749	1.568	1.598	1.546
SWI Energie	13.900	13.502	13.576	13.772	13.718	13.414
SWI Netze	10.051	10.318	8.394	8.245	8.043	6.723
Bereich Energieversorgung	25.807	25.634	23.719	23.585	23.359	21.683
SWI Beteiligungen (Bereich Freizeit, Verkehr, Telekomm.)	226	247	150	192	200	196
INVG einschließlich SBI	-10.851	-12.429	-13.200	-13.900	-14.000	-14.000
SWI Freizeitanlagen	-4.692	-7.846	-9.086	-8.597	-8.731	-8.689
Bereich Freizeit, Verkehr, Telekommunikation	-15.317	-20.028	-22.136	-22.305	-22.531	-22.493
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.490	5.606	1.583	1.280	828	-810
Ertragsteuern	-3.611	-2.028	-1.161	-280	-178	158
Jahresüberschuss	6.879	3.578	422	1.000	650	-652
Einlage INKB	2.094	5.348	7.751	7.125	7.374	8.086
Ausschüttungsanspruch MVV	8.973	8.926	8.173	8.125	8.024	7.434
nachrichtlich Ermittlung Einlage						
Gewinnanteil Energieversorgung - 51,6%	13.316	13.227	12.239	12.170	12.053	11.188
Verlust Freizeit/Verkehr/Telekommunikation - 100%	-15.317	-20.028	-22.136	-22.305	-22.531	-22.493
Vergütung Steuerersparnis	-93	1.453	2.146	3.010	3.104	3.219
Einlageverpflichtung INKB	-2.094	-5.348	-7.751	-7.125	-7.374	-8.086
nachrichtlich						
Einlageverpflichtung INKB bei SWI Beteiligungen	-2.094	-5.348	-7.751	-7.125	-7.374	-8.086
Nettoerträge Bayerngas für INKB	1	0	0	0	0	0
Auflösung Rücklagen	351	525	730	786	778	772
Zinsen für Beteiligungen	90	161	257	296	284	272
Verwendung Erg. INKB zur Deckung Beteiligungserg.	507	1.013	894	916	848	836
Aufwendungen Beteiligungsverwaltung	-96	-49	-43	-43	-43	-43
Ausgleichszahlungen der Stadt	-1.241	-3.698	-5.913	-5.170	-5.507	-6.249
im Haushaltsjahr	2018	2020	2021	2022	2023	2024

INKB erhält aus dem Ergebnis des Bereichs Energieversorgung einen Gewinnanteil von 51,6 %. Soweit dieser nicht ausreicht, um den voll zu tragenden Verlust des Bereiches „Freizeit, Verkehr und Telekommunikation“ (einschl. der Vergütung der darauf entfallenden Steuerersparnis aus dem steuerlichen Querverbund) zu decken, hat INKB zur Verlustabdeckung eine Einlage in die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH zu leisten.

Die Planung für das Geschäftsjahr 2019/20 weist im Vergleich zu den Prognosewerten für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 eine um rd. 2,4 Mio. EUR höhere **Einlageverpflichtung der INKB bei der SWI Beteiligungen GmbH** von rd. 7,7 Mio. EUR aus. Im Folgejahr sinkt diese aufgrund des Anstiegs der Steuerersparnis infolge der Inbetriebnahme des BHKWs an der Saturn Arena. Im weiteren Planungsverlauf steigt die Belastung aus dem Bereich Freizeit und Verkehr bei gleichzeitig rückläufigen Ergebnissen im Bereich der Energieversorgung.

Im Bereich Energieversorgung fällt das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres 2018/19 im Vergleich zu den Planjahren um rd. 2 Mio. EUR höher aus, aufgrund von Gewinnen aus Anlagenverkäufen und periodenfremden Erträgen. Eliminiert um diesen einmaligen Effekt weist die Planung ein nahezu stabiles Ergebnisniveau aus. Der abschmelzende Ergebnisbeitrag des letzten Planungsjahrs ist auf den Beginn der 4. Regulierungsperiode zurückzuführen, für die erheblich geringere Netzentgelte angenommen wurden.

Die nicht erlösgedeckten Kosten im ÖPNV werden bis 2022 stufenweise um 1,6 Mio. EUR auf rund 14 Mio. EUR anwachsen, infolge von Angebotsverbesserungen und umfangreichen Investitionen in die Busflotte und Infrastruktur.

Bei den Freizeitanlagen werden ab Dezember 2019 die fertiggestellten kofinanzierten Attraktivierungsmaßnahmen in der Donautheme Wonnemar mit jährlich rund 0,8 Mio. EUR aufwandswirksam. Für die Herbeiführung des Baurechts und die erforderliche Verlegung von Versorgungsleitungen zur Verwertung des Parkplatzes an der Saturn Arena sind im Erfolgsplan 2019/20 Aufwendungen von TEUR 450 berücksichtigt.

Mittelfristig begünstigend wirken sich die mit Inbetriebnahme des BHKWs verrechenbaren Verluste aus der Saturn Arena und der zweiten Eishalle im Rahmen des steuerlichen Querverbundes aus, wodurch sich die Steuerersparnis ab 2020/21 entsprechend erhöht.

Gewinnausschüttungen der **Bayerngas GmbH** sind in der Planung nicht berücksichtigt, da mit diesen nicht sicher gerechnet werden kann

Die **Eigenkapitalverzinsung** der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird zur Deckung der Einlageverpflichtung für den ÖPNV und die Freizeitanlagen verwendet.

Die Stadt leistete für die Investitionen des ÖPNV (2,7 Mio. EUR), das Sportbad (11,8 Mio. EUR) und sowie für die Attraktivierungsmaßnahmen des Wonnemars in 2020 (7,7 Mio. EUR) Einlagen in die **Rücklagen** von INKB. Diese Rücklagen werden ratierlich aufgelöst, darunter die Rücklagen für den ÖPNV mit jährlich TEUR 251, für das Sportbad mit jährlich TEUR 309 sowie für die Attraktivierungsmaßnahmen mit jährlich TEUR 226.

Die **Auflösung** der Rücklagen kompensiert die Abschreibungslasten teilweise und führt zu niedrigeren Belastungen des städtischen Haushalts. Für die Einlagen zur Finanzierung des ÖPNV und der Freizeitanlagen fallen Zinserträge an, die die Finanzierungsaufwendungen für die Investitionen insoweit ausgleichen und damit eine Belastung des städtischen Haushalts vermeiden.

Den Ergebnisplanungen liegt folgendes **Investitionsvolumen** zugrunde:

Konzern Stadtwerke		Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Investitionen abzüglich Fördermittel		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
SWI Beteiligungen						
	Hard- und Software	600	720	755	750	890
SWI Netze						
	Stromversorgung	5.643	8.938	6.747	6.274	6.258
	Gasversorgung	3.085	2.665	2.945	3.150	3.335
	Wärmeversorgung	2.273	1.608	1.781	1.878	1.361
	spartenübergreifende Anlagen	1.172	2.969	912	440	552
SWI Energie						
	Services - Contracting	750	950	650	650	650
	DL für Elektromobilität / Speicherlösungen	430	700	700	700	700
	Wärmespeicher	195	0	0	0	0
	Anlagen zur weiteren Abwärmenutzung	100	3.300	-1.000	0	0
	Heizwerke	625	100	1.700	1.150	550
	Kesselanlage MVA	1.400	400	0	0	0
	erneuerbare Energien und Sonstiges	200	200	200	200	200
Windpark Hain-Ost		61	0	0	0	0
Bereich Energieversorgung		16.534	22.550	15.390	15.192	14.496
	Busse	2.811	5.000	4.000	3.000	2.000
	übrige Einrichtungen und Anlagen ÖPNV	3.136	1.000	500	500	500
ÖPNV (INVG, SBI)		5.947	6.000	4.500	3.500	2.500
Glasfasernetzausbau (COM-IN)		10.968	11.430	8.870	7.510	3.111
	Sportbad	120	330	100	100	100
	BHKW Donautherme	100	900	0	0	0
	Thermalwasserbrunnen Donautherme	30	20	0	0	0
	Freibad	60	323	25	25	25
	Hallenbad Mitte/Südwest	28	88	25	25	25
	BHKW Saturn Arena	50	802	0	0	0
	Eismaschinen, 2 St.	0	300	0	0	0
	Videowürfel/ Presse/VIP-Bereich Block G	400	237	0	0	0
	Videoüberwachung	0	40	0	0	0
	LED Beleuchtung Saturn Arena	0	600	0	0	0
	DEL Eishockeybande Saturn Arena	240	0	0	0	0
	Erweiterung Infrastruktur 2. Eishalle	50	0	0	0	0
	übrige Anlagen Saturn-Arena/2. Eishalle	107	405	125	125	125
	Parkhaus IFG, Stellplatzwerb	0	2.100	2.100		
	Attraktivierungsmaßnahmen Wonnemar	6.867	2.000	0	0	0
Freizeitanlagen		8.052	8.145	2.375	275	275
Gesamtinvestitionsvolumen		41.501	48.125	31.135	26.477	20.382

Die **Gesamtverschuldung** erhöht sich investitionsbedingt dadurch wie folgt:

Konzern Stadtwerke Kreditverbindlichkeiten	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
SWI Netze	61.890	72.981	78.661	82.799	86.882
SWI Energie	26.315	30.809	31.706	32.996	41.852
Windpark Hain-Ost	17.929	16.620	15.311	14.002	12.693
Bereich Energieversorgung	106.134	120.410	125.678	129.797	141.427
INVG einschließlich SBI	33.727	36.000	36.800	36.600	35.400
COM-IN Telekommunikation	69.904	77.474	81.495	83.860	81.915
SWI Freizeitanlagen	39.487	47.679	45.749	42.525	39.233
Bereich Freizeit, Verkehr, Telekommunikation	143.118	161.153	164.044	162.985	156.548
Verschuldung	249.252	281.563	289.722	292.782	297.975

Vermögens- und Kapitalentwicklung INKB

	Ist 30.9.2018	Prognose 30.9.2019	Plan 30.9.2020	Plan 30.9.2021	Plan 30.9.2022	Plan 30.9.2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Software u. ähnliche Rechte	1.567	1.832	2.066	2.236	2.172	2.169
Rechte Zentralkläranlage, Einleitungsrechte	20.250	19.720	19.662	19.580	19.100	18.751
Sachanlagen	208.081	215.627	231.738	238.884	247.145	255.364
Arbeitgeberdarlehen	2	1	1	0	0	0
Anteile SWI/Bayerngas/BioIN	75.693	80.693	80.693	80.693	80.693	80.693
Anlagevermögen	305.593	317.873	334.160	341.393	349.110	356.977
Ertragszuschüsse	-86.707	-86.012	-86.127	-86.245	-85.398	-93.875
Anlagevermögen	218.886	231.861	248.033	255.148	263.712	263.102
Vorräte	118	100	100	100	100	100
Forderungen sonst.VG/RAP	14.971	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Liquide Mittel	506	200	200	200	200	200
Vermögen	234.481	246.161	262.333	269.448	278.012	277.402
Stammkapital	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	59.699	72.148	79.322	78.592	77.806	77.027
Ergebnisvortrag	-2.518	-1.558	-276	-9	-15	-52
Jahresergebnis	-633	-2.941	-6.377	-5.962	-6.322	-8.694
Eigenkapital	89.548	100.649	105.669	105.621	104.469	101.281
Pensionsrückstellungen	4.132	4.463	4.823	4.941	5.060	5.536
Sonstige Rückstellungen	16.481	14.293	13.648	13.129	12.274	12.238
bilanzielles Kreditvolumen	118.826	116.408	125.442	133.631	143.835	145.260
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen	2.094	5.348	7.751	7.125	7.374	8.086
übrige Verbindlichkeiten/RAP	3.400	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kapital	234.481	246.161	262.333	269.448	278.012	277.402

Investitionsplan:

Da die Investitionen über den Abschreibungen liegen ist ein kontinuierlicher Vermögensanstieg zu verzeichnen, der kreditfinanziert wird.

Investitionsplan INKB	Plan + Übertrag	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2018/19	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.204	1.747	2.095	2.027	1.158	1.295
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	921	562	524	456	201	206
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	1.283	1.283	1.571	1.571	957	1.089
3. Kostenübernahme Kläranlage als Einleitungsrechte in die Kläranlage Bergheim	0	-98	0	0	0	0
II. Sachanlagen	26.222	17.003	25.965	17.351	18.924	19.097
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.706	1.216	5.140	1.198	658	613
2. Entsorgungs- und Kanalanlagen	10.620	6.583	10.070	8.970	11.590	12.510
3. Müll- und Wertstoffbehälter	296	296	381	291	301	301
4. Wasserversorgung	6.003	5.625	6.120	4.278	4.298	4.298
a) Wassergewinnungsanlagen	1.182	680	1.910	188	188	188
b) Verteilungsanlagen	4.821	4.945	4.210	4.090	4.110	4.110
5. Fahrzeuge	4.170	2.707	2.700	1.314	1.535	580
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.427	576	1.554	1.300	542	795
Ausgaben für Investitionen	28.426	18.750	28.060	19.378	20.082	20.392

Verpflichtungsermächtigungen:

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, für die bereits in 2019/20 bindend Verträge geschlossen werden, die sich kostenmäßig über mehrere Jahre erstrecken. Die Kosten sind vollständig in der Mittelfristplanung berücksichtigt.

	W-Plan	W-Plan	W-Plan
	2020/21	2021/22	2022/23
	T€	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	250	0	0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	250	0	0
davon Online Kundenportal	250		
II. Sachanlagen	7.693	8.185	7.030
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	945	0	0
davon Schaffung Büroarbeitsplätze	745		
davon Neubau Labor	200		
2. Entsorgungs- und Kanalanlagen	3.200	6.500	6.400
davon Regenrückhaltebecken	1.000	5.500	6.000
3. Müll- und Wertstoffbehälter	0	0	0
4. Wasserversorgung	1.711	645	430
a) Wassergewinnungsanlagen	75	28	19
b) Verteilungsanlagen	1.636	617	411
5. Fahrzeuge	880	1.040	200
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	957		
davon Neubau Labor	957		
Verpflichtungsermächtigung	7.943	8.185	7.030

Finanzplanung INKB gemäß § 19 KUV

	Ist 2017/18	Plan 2018/19 in T€	Prognose 2018/19 in T€	W-Plan 2019/20 in T€	Mifri-Plan 2020/21 in T€	Mifri-Plan 2021/22 in T€	Mifri-Plan 2022/23 in T€
1. Einnahmen							
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	2.983	4.363	3.360	4.152	4.042	3.077	12.375
<i>davon Wasserversorgung</i>	685	1.186	1.015	965	1.015	1.035	3.425
<i>davon Entwässerung</i>	620	1.200	1.242	1.160	1.200	740	7.702
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.677	1.977	1.103	2.027	1.827	1.302	1.248
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.985	11.889	11.472	11.773	12.144	12.366	12.526
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.168	-4.127	-4.055	-4.037	-3.923	-3.924	-3.898
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	590	135	331	360	119	119	476
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	7.203	11.382	0	9.034	8.189	10.204	1.425
1.5. Kapitaleinlage der Stadt IN zum Verlustausgl.	1.280	5.068	1.241	3.698	5.913	5.170	5.507
1.6. Abnahme der Vorräte/Ford./liquide Mittel	0	2.500	1.295	0	0	0	0
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindlichkeiten	5.062	4.936	4.760	7.104	6.607	6.519	8.051
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	0	0	12.800	7.700	0	0	0
Einnahmen (Mittelherkunft)	23.935	36.146	31.204	39.784	33.090	33.530	36.461
2. Ausgaben							
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	18.963	25.356	23.751	28.060	19.377	20.083	20.393
<i>davon Wasserversorgung</i>	4.734	7.863	5.759	6.120	4.278	4.298	4.298
<i>davon Entwässerung</i>	12.080	11.842	13.038	10.070	8.970	11.590	12.510
<i>davon Fahrzeuge</i>	1.008	3.459	1.521	2.700	1.314	1.535	580
2.1. Zunahme der Forderungen/Vorräte/liquide Mittel	1.534	0	0	0	0	0	0
2.2. Einlage in SWI Beteiligungen	2.805	5.832	2.094	5.348	7.751	7.125	7.374
2.3. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	633	4.958	2.941	6.376	5.962	6.322	8.694
Ausgaben (Mittelverwendung)	23.935	36.146	31.204	39.784	33.090	33.530	36.461

Die in 2019/20 geplanten Investitionen in Höhe von 28,1 Mio. EUR abzüglich der empfangenen Ertragszuschüsse von 4,2 Mio. EUR stellen den notwendigen Finanzierungsbedarf von 23,9 Mio. EUR dar. Dieser wird gedeckt durch den Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8,8 Mio. EUR. Der restliche Finanzierungsbedarf von 15,1 Mio. EUR sowie die Einlage in die SWI Beteiligungen GmbH von 5,3 Mio. EUR werden durch den Verlustausgleich der Stadt Ingolstadt für das Vorjahr in Höhe von 3,7 Mio. EUR, einer Einlage der Stadt Ingolstadt für Investitionen des Wonnemars von 7,7 Mio. EUR sowie durch Nettokreditaufnahmen von 9,0 Mio. EUR finanziert.

Anlage:

Die Anlage „Wirtschaftsplan 2019/20 der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR“ wurde bereits mit den Unterlagen für die Sitzungen des Verwaltungsrats der INKB versandt. Sie steht auch im Ratsinformationssystem als pdf-Datei zur Verfügung und kann bei Bedarf auch beim Beteiligungsmanagement (Tel. 305-1271, beteiligungsmanagement@ingolstadt.de) in Datei- oder Papierform angefordert werden.

